



## Communiqué de presse

---

Séance du 13 juin 2019 du Conseil communal de la Ville de Diekirch

### POINT 2. ORGANISATION SCOLAIRE 2019/2020 : APPROBATION DE L'ORGANISATION PROVISOIRE

1. Die Abwertung von 0,3030 auf 0,2734 des *indice social* bei der Berechnung des *contingent* entspricht keineswegs den tatsächlichen Gegebenheiten der sozialen Struktur der Stadt Diekirch. Die CSV unterstützt demnach jede Initiative des Schöffensrats die darauf abzielt den vormaligen *indice social* von 0,3030 wiederherzustellen und den *contingent* somit von 1122 auf 1138 aufzustocken.

### POINT 7. DE L'ORDRE DU JOUR : APPROBATION DE CONTRATS DE BAIL E. P. DU CONTRAT DE BAIL AVEC OPTIONS D'ACHAT CONCERNANT LA MAISON RELAIS À AMÉNAGER DANS LES LOCAUX DE L'ANCIEN PENSIONNAT NOTRE-DAME DE LOURDES

1. Um dem akuten Betreuungsnotstand entgegen zu wirken, hatte die CSV in ihrem Wahlprogramm von 2017 die Schaffung einer zweiten Maison Relais in den ausgedienten Räumen des Pensionnat Notre-Dame de Lourdes in nächster Nähe zum bestehenden Schul- und Betreuungszentrum angeregt.
2. Allein der Bau in Eigenregie, die Anmietung oder der Kauf der zusätzlichen Betreuungsstruktur erlauben einen reibungslosen und den Bedürfnissen angepassten Betrieb durch die Gemeinde oder im Auftrag der Gemeinde.
3. Beim Finanzierungsmodus des Maison Relais-Projekts sieht die CSV Ähnlichkeiten mit dem neubauten Ciné SCALA. Die damals von der CSV geäußerten Bedenken vermochte das Innenministerium aber zu zerstreuen, indem es die beim Kinokomplex angewandten Prozeduren ausdrücklich und vorbehaltlos billigte.
4. Dem Mietkauf der Maison Relais stehen demnach keine prozeduralen Bedenken im Wege: Im Falle einer Anmietung für den Preis von 1,344 Mio € im Jahr bzw. 0,112 Mio € im Monat zahlt die Gemeinde bei einer Laufzeit von 25 Jahren 33,620 Mio € d.h. den zweifachen Gestehungspreis (15,915 Mio €) des Objekts. Eine wahrhaft königliche Rendite. Günstiger scheint der Kauf der Immobilie bei einmaliger oder über mehrere Jahre gestaffelter Zahlung von in etwa 17 Mio €, ganz nach der finanziellen Disponibilität der Stadtkasse.

### POINT 8. DE L'ORDRE DU JOUR : PERSONNEL COMMUNAL (SALARIÉS) : APPROBATION DU CONTRAT COLLECTIF

1. Im Zuge der begonnenen Fusionsprozedur bedarf es einer transkommunalen Harmonisierung u. a. der Gemeindetaxen und diverser Vertragswerke wie z. B. der Kollektivverträge der fusionswilligen Nordstad-Gemeinden.
2. Zum besseren Verständnis und für eine objektive Beurteilung der Neufassung des Kollektivvertrags fordert die CSV
  - a. einen Abgleich der jeweiligen Regelwerke innerhalb der Nordstad,
  - b. einen alle Änderungen umfassenden Katalog der Neufassung im Vergleich zur vorigen Fassung,
  - c. eine prospektive finanzielle Bilanzierung der vertraglichen Anpassungen der Neufassung.
3. In Erwartung der angeforderten Informationen und Dokumente schlägt die CSV die Vertagung der Abstimmung über das neue Regelwerk vor.